

Die Universität Vechta ist eine dynamisch wachsende Universität, die sich der Begleitung von „Transformationsprozessen in ländlichen Räumen“ verschrieben hat. U.a. mit ihrem ScienceShop am Standort Cloppenburg verfolgt sie das Ziel einer partizipativen Wissenschaft in enger Kooperation mit der Region. In Vechta studieren und arbeiten über 5.000 Studierende und knapp 300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Ab sofort ist zunächst befristet bis zum 31.12.2019 eine Vollzeitstelle zu besetzen als

**Koordinator\*in**  
**im Projekt "Initiative Smart Region Oldenburger Münsterland (OM)"**  
bis Entgeltgruppe 13 TV-L/100 %  
(ggf. auch als 2 korrespondierende Stellen mit je 50 % Stellenumfang in Teilzeit)

Die Herausforderungen durch die Digitalisierung betreffen ländliche Regionen in besonderem Maße. Ziel des vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems im Rahmen der Förderlinie „Regionale Entwicklungsimpulse“ geförderten Projektes ist es, auf Basis einer partizipativ durchgeführten Bedarfserhebung und Potenzialanalyse, ein integriertes Konzept zur Etablierung einer „Smart Region OM“ zu entwickeln (Masterplan/Strategiepapier). Kooperationspartner sind die Landkreise Vechta und Cloppenburg, Kommunen, Unternehmen, Institutionen und Verbände.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist für die Konzeption, Organisation und Durchführung von thematischen Workshops und Veranstaltungen, Experteninterviews und deren Analyse sowie die Aufbereitung der Ergebnisse verantwortlich. Die begleitende Projektkommunikation erfolgt mithilfe online-gestützter Formate.

Qualifikations- und Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes Studium (Master oder vergleichbar) in Geographie/Raumwissenschaften/Planung oder Wirtschafts- bzw. Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Regionalentwicklung oder im Bereich Digitalbranche/Kommunikation/Medien oder vergleichbar
- Idealerweise Kompetenzen und Erfahrungen in der Analyse und konzeptionellen Auswertung von kommunalen und bürgerschaftlichen Lösungsansätzen der regionalen Daseinsvorsorge und Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozialforschung, idealerweise im Kontext Digitalisierung oder mit Raumbezug (z.B. Smart City/Smart Region/Regionalentwicklungs-Konzepte)
- Nachgewiesene Kompetenzen und Erfahrungen in der Organisation und Moderation von Workshops sowie im Veranstaltungsmanagement.
- Umfangreiche EDV-Kenntnisse (Office inkl. Datenbanken)
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien
- Bereitschaft zu Dienstreisen, speziell in der Region Vechta/Cloppenburg, und Arbeitszeiten auch in den Abendstunden bzw. an Wochenenden
- Mobilität und Führerschein Klasse B

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Lars Hoffmeier (E-Mail: [lars.hoffmeier@uni-vechta.de](mailto:lars.hoffmeier@uni-vechta.de), Tel. 04441-15-279) zur Verfügung.

Die Universität Vechta setzt sich aktiv für die Chancengleichheit und Vielfalt ein und strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 19/02/PB** bis zum 26.01.2019 an das **Präsidium der Universität Vechta**, Postfach 15 53, 49364 Vechta oder digital (in einer einzelnen pdf-Datei, max. 5 MB) an **[bewerbung@uni-vechta.de](mailto:bewerbung@uni-vechta.de)**.